

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 26 vom Montag 28. Januar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

MÄSSIGE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind auf sehr steilen Hängen der Expositionen NW-N-SE oberhalb von ca. 2000 m. Oberhalb ca 2400 m . sind die Tribschneeansammlungen störungsanfällig an allen Expositionen. Eine Auslösung ist an einzelnen besonders ungünstigen Stellen bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich.

ALLGEMEINE SITUATION

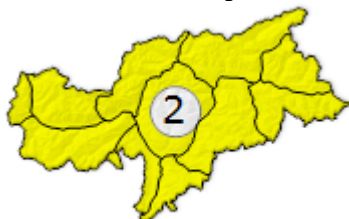
Die Schneedecke ist mit Ausnahme der vorhandenen Tribschneeansammlungen allgemein recht stabil und spannungsarm. Die unergiebigem Neuschneemengen bis heute Abend ändern die Lawinengefahr nicht wesentlich, aber erschweren die Erkennung der Hauptgefahrenstellen. Im Dolomitenraum sind die Tribschneeansammlungen mächtiger und verbreitet sowie weiterhin mit viel Vorsicht zu beurteilen. Die Schneeoberfläche ist oft locker und pulvrig aber mit der Seehöhe findet man immer mehr Windharsch.

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag erreicht eine Warmfront die Alpennordseite. Damit nehmen die Wolken am Alpenhauptkamm zu und ab dem Nachmittag beginnt es hier leicht zu schneien. Ein paar Schneeflocken sind auch im Ortlergebiet möglich, sonst bleibt es trocken. Hinter der Warmfront wird es am Mittwoch in allen Höhen sehr mild für die Jahreszeit, die Nullgradgrenze steigt gegen 3000 m. Mäßiger bis starker Wind aus NW.

Lawinengefahr: Die unergiebigem Neuschneemengen bis Mittwoch Früh ändern die Lawinengefahr nicht wesentlich. Es herrscht im ganzen Land MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Lokal werden neue Tribschneebretter gebildet. Am Mittwoch, während der wärmsten Tagesstunden steigt die Gefahr besonders an stark besonnten Hängen an.

Dienstag



Mittwoch

